

# „Jump to Job“

Neuer Ansatz in der Arbeitsvermittlung erfolgreich

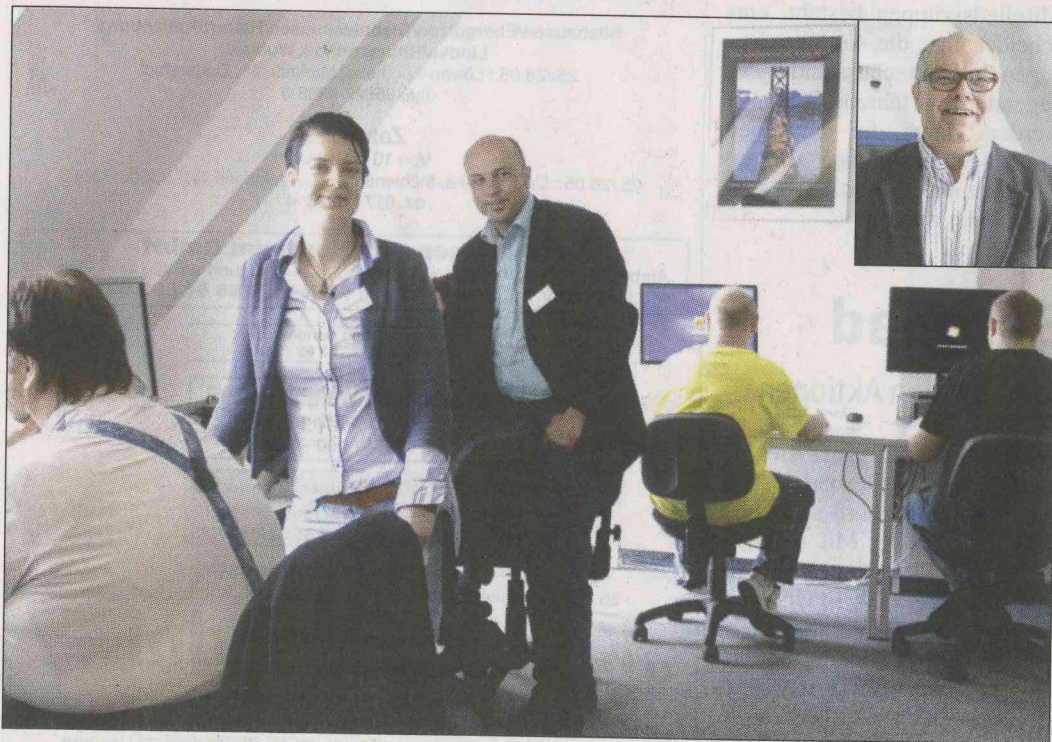
**NORTHEIM** (rgy) – Mit dem Projekt „Jump to Job“, das vom Niederländer Dick Vink entwickelt wurde, geht das Jobcenter in Kooperation mit dem Berufsbildungswerk (bfw) neue Wege in der Arbeitsvermittlung. In Gruppen, die von Jobcoaches geleitet werden, recherchieren Arbeitssuchende nach offenen Stellen, schreiben Bewerbungen und tauschen Informationen aus. Ziel ist es, die Teilnehmer innerhalb von acht Wochen wieder in Lohn und Brot zu bringen.

„In den Gruppen gibt es ein verändertes Rollenverhältnis“, erklärt Dick Vink, „die Jobver-

mittler sind nicht die Löser, sondern sie assistieren den Prozess zur Lösung. Das Projekt läuft mit der Kraft der Bewerber, die lernen, mehr Eigenverantwortung bei der Arbeitssuche zu übernehmen.“ Die gegenseitige Unterstützung und der Austausch innerhalb der Gruppe erhöhen die Motivation und die Aussicht auf die schnelle Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. An vier Tagen in der Woche treffen sich die Teilnehmer für drei Stunden in der Gruppe, um sich aktiv um einen neuen Arbeitsplatz zu bemühen. Das Motto für das achtwöchige Programm lautet „Ihr Job ist es, eine Arbeit zu finden“. Begleitet werden die Teilnehmer von den

Jobcoaches, die zum Beispiel Ideen für eine erfolgreiche Bewerbung bieten, das Selbstbewusstsein der Teilnehmer wieder aufbauen und ihnen Mut für die Zukunft machen. Mit Erfolg: Die Quote derer, die dank des Projektes im Landkreis Northeim wieder in Arbeit kommen, liegt bei Neukunden des Jobcenters bei rund 55 Prozent, bei Bestandskunden bei etwa 33 Prozent.

Das Konzept kommt auch bei den Arbeitssuchenden gut an. „Nach über 350 Absagen habe ich nun wieder ein Vorstellungsgespräch“, freut sich ein Teilnehmer, der in der Gruppe wieder neues Selbstbewusstsein getankt hat.



Setzen erfolgreich das Konzept von Dick Vink (kleines Foto) in ihrer Gruppe um: die Jobcoaches Anne Ebeling und Jörg Brunke.  
Fotos: Gerhardy